Neuartiger Hausbau

Autor(en): **W.K**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1935)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988334

Nutzungsbedingungen

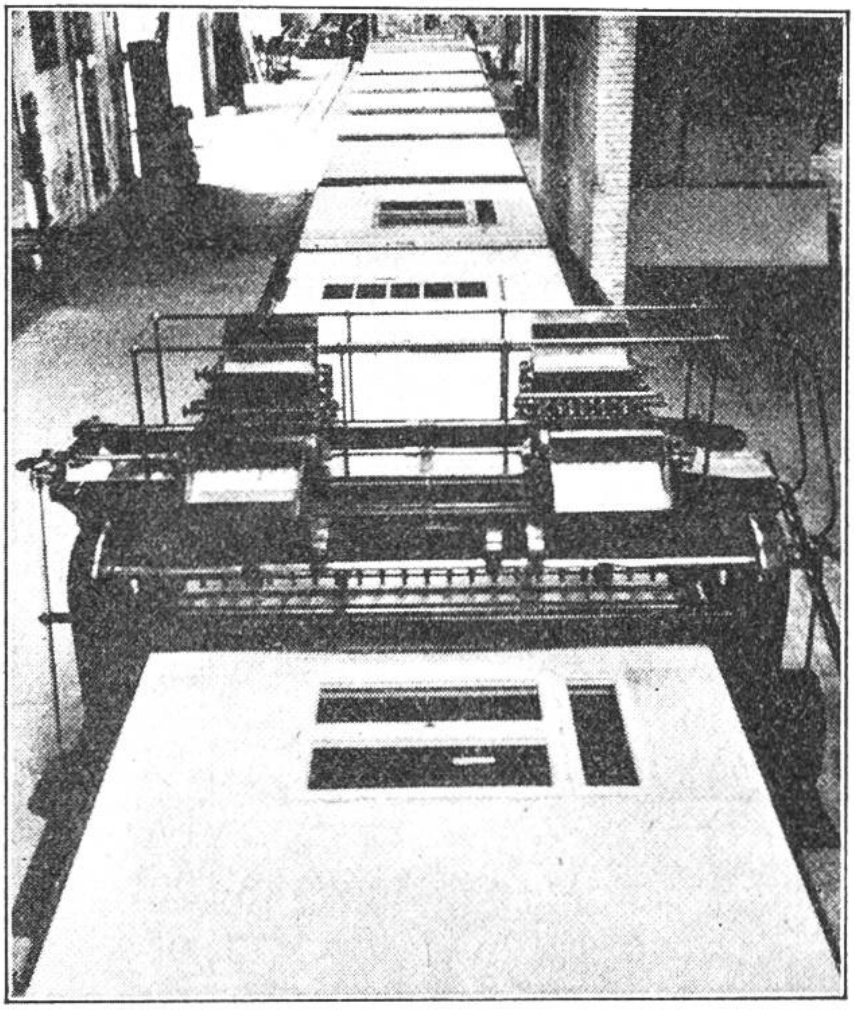
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

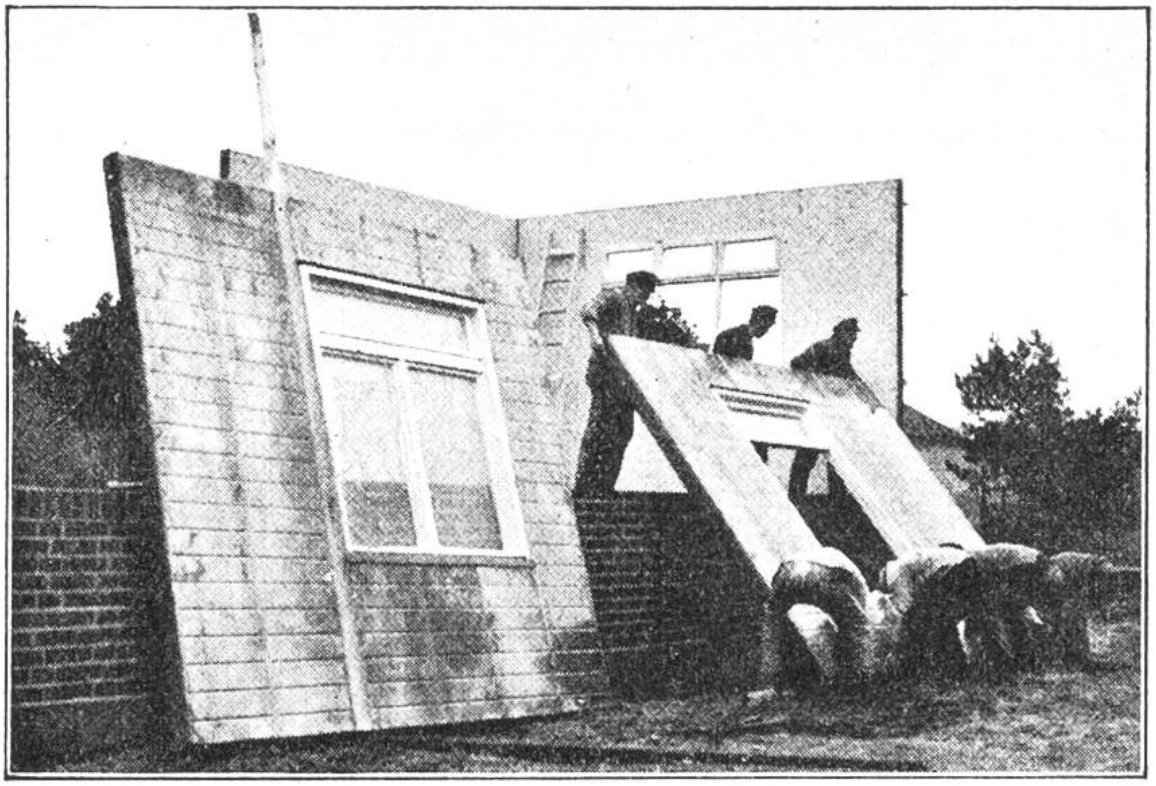


Wände in Kupfer werden fabrikmässig am laufenden Band hergestellt.

NEUARTIGER HAUSBAU.

Überall, wo Wohnungsmangel herrscht, entstehen neue Wohnbauten. Erstaunlich ist oft, in welch kurzer Zeit selbst die grössten Gebäude errichtet werden. Aber auch ganze Kolonien, aus kleinen Einfamilienhäusern bestehend, werden in der Umgebung grösserer Städte gebaut. Die Nachfrage nach kleinen Landhäusern ist gross, denn der Städter sehnt sich nach Sonne und Landluft.

Einen Rekord im schnellen Häuserbau stellt sicher eine deutsche Firma auf, welche kleine Häuser aus Kupfer fabrikmässig innert 48 Stunden herstellt und aufbaut. Wie unser erstes Bild zeigt, werden die Aussen- und Innenwände maschinell am laufenden Band angefertigt,



Aufrichtung eines Hauses aus Kupfer innert 48 Stunden. Das Bild zeigt den Stand der Arbeiten nach halbstündiger Bauzeit.

und zwar geschieht diese ganze Arbeit für ein Haus innert einer Stunde. Auf grossen Lastwagen werden dann die einzelnen Teile zur Baustelle geführt, abgeladen und von flinken Arbeiterhänden zusammengefügt. Die Maurer bauen höchstens noch das Fundament. Das eigentliche Haus stellen die Metallarbeiter innert 48 Stunden zusammen. Unser zweites Bild zeigt die Aufrichtung eines derartigen Kupferhauses nach halbstündiger Bauzeit. Trotzdem der ganze Bau in einer bisher nie gekannten Schnelligkeit entsteht, soll durch Experimente festgestellt worden sein, dass diese Kupferhäuser eine längere Lebensdauer haben werden als Häuser aus Stein. Nun, wir wollen dem glücklichen Inhaber eines solchen Kupferhauses seinen Besitz nicht schmälern, selbst aber froh sein, in einem nach Schweizerart solid gebauten Hause wohnen zu können.

W. K.